

Erich Kästner Schule

Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule

Hermelinweg 10, 22159 Hamburg

Telefon: 040-428855123

Schulleiter: Pit Katzer

E-Mail: erich-kaestner-schule@bsb.hamburg.de

<http://www.erich-kaestner-schule-hamburg.de>

Grunddaten

Schulform	Öffentliche Grund- und Stadtteilschule; Klassen 0-13; Grundschule 3-zügig, Stadtteilschule 6-zügig
Schülerzahl	1357
Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf	Gesamt 168 (12,4 %) - + 11 nicht ausgewiesen (dann 13,2%) <u>Förderschwerpunkte:</u> - Lernen (61) - Sprache (21) - Emotionale und soziale Entwicklung (21) - Körperliche und motorische Entwicklung (32) - Hören/Kommunikation (1) - Geistige Entwicklung (20) - Autismus (12)
Ganztag	- Gebundener Ganztag - Mo-Do: 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr bis 13:30 Uhr; Anschlussbetreuungsangebote vor und nach dem Unterricht (06:00-08:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr)
Team	- 147 Lehrer, davon 36 Sonderpädagogen - 32 Sozialpädagogen/Erzieher - 11 Verwaltungskräfte; 43 Honorarkräfte (Ganztag); 19 Schulbegleiter
Inklusion seit	Seit 1991 „Integrative Regelklassen“ (GS) bzw. „Integrationsklassen“ (Sek I); aktuell schulweite Inklusion im Aufbau (zzt. sind 39 von 50 Klassen Inklusionsklassen)

Unterricht

Lerngruppen-Zusammensetzung	- Jahrgangsbezogen - Fachliche oder therapeutische Förderung in Kleingruppen
Unterrichtsgestaltung	- Schulweites Lernkonzept mit Fokus auf Individualisierung und Kompetenzorientierung - individuelle Lernzeiten; kooperatives Lernen im Projektunterricht; eigens entwickeltes Fach „Soziales Lernen“ in Klasse 5 und 6
Leistungsbewertung und Rückmeldung	- Individuelle Lernberatung/Logbuchgespräche (alle 2-3 Wo.) - Lernentwicklungsgespräche mit Schülern und ihren Eltern → auf Kompetenzentwicklung ausgerichtete Rückmeldeformate anstelle von Noten bis Ende Klasse 8

Räumliche Ausstattung (Auswahl)

- Weitgehend barrierefreie Räumlichkeiten
- Alle Inklusionsklassen haben einen eigenen, angrenzenden Gruppenraum
- Prisma als Lernort, in dem vielfältige Materialien für verschiedenste Bedürfnisse zur Verfügung stehen und den besonders Schüler nutzen können, denen das Lernen im Klassenkontext schwer fällt
- Schulzoos; Schülercafé
- Psychomotorikraum, Raum für Ergo- und Physiotherapie; Ruheräume/Rückzugsorte

Elternzusammenarbeit

- Elternabend Inklusion; Einladung zu Projektpräsentationen; Elternrat

Kooperationen (Auswahl)

- Enge Kooperation mit abgebenden Einrichtungen bei Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf, mit der Gewerbeschule, der Jugendberufsagentur und der Bundesinitiative Inklusion
- Netzwerk Hamburger Hospitationsschulen; Teilnahme an Stadtteilkonferenz
- Teilnahme an den Projekten „Kulturagenten für kreative Schulen“ und JeKi (Jedem Kind ein Instrument)

Besonderheiten

- alle Kinder der Grundschule lernen mit JeKI (Jedem Kind ein Instrument) ein Instrument
- Funktionszeiten für Lehrkräfte, um Materialien auf- und vorzubereiten; Teamzeit (für Lehrerteams)
- über 70% der Schüler mit Förderschwerpunkt Lernen erreichen den Hauptschulabschluss
- 7% beginnen die Klasse fünf mit einer Gymnasialempfehlung – über 40% schaffen dann die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe

